

Pfrondorf kommt in Unterzahl zurück

Fußball-Bezirkspokal Der FC Rottenburg verliert, sonst bringt die zweite Runde gestern nur kleine Überraschungen.

Kreis Tübingen. Im Duell zwischen dem TSV Hirschau (Kreisliga A) und Bezirksliga-Neuling SV Pfrondorf sah es lange Zeit nach einer Überraschung aus. Denn der TSV führte schon nach nicht mal einer Minute durch einen Treffer von Nehren-Neuzugang Michael Barth mit 1:0. Torjäger Cihan Canpolat erhöhte noch vor der Pause auf 2:0 (36. Minute).

Und als dann auch noch Pfrondorfs Johannes Steib nach einer knappen Stunde Spielzeit nach einer Notbremse an Canpolat berechtigterweise vom Feld musste, da sah es so aus, als wäre die Sache durch – und das glaubten wohl auch die Hirschauer Kicker. „Das war schon immer unser Manko“, sagte Hirschaus Abteilungsleiter Udo Gärtner.

Denn nach einem von TSV-Torhüter Vincent Stenzel verursachten Foulelfmeter, den Andre Schwiedel zum 1:1 verwandelte, war der SVP wieder dran. „Und wie's dann so ist im Fußball, das weiß jeder“, sagte Gärtner. Dabei hatte Hirschaus Barth noch eine



Er rettete dem Favoriten SV Pfrondorf den Sieg im Elfmeterschießen: Torhüter Jonathan Wutzler.

Archivbild: Grundler

große Chance zum 3:1, als er alleine aufs Tor zulief, allerdings daneben schoss.

Drei Minuten vor Schluss gelang dann Pfrondorfs Marvin Heim der 2:2-Ausgleich. Und der SVP hätte sogar in der regulären Spielzeit gewinnen können,

vergab seine Chance jedoch ebenfalls. Damit ging's direkt ins Elfmeterschießen. Und dort war Pfrondorfs Torhüter Jonathan Wutzler der Held: Er hielt zwei Hirschauer Elfmeter und einer ging zudem an den Pfosten. SVP-Trainer Steven Trevallion

war angetan von der Leistung seiner rot-dezimierten Mannschaft: „Das war eine hervorragende Leistung.“

Hirschaus Abteilungsleiter Gärtner nahm die Niederlage gelassen: „Das war vielleicht ganz gut für uns“, sagte er. Denn die seiner Mannschaft zugeschriebene Favoritenrolle in der Kreisliga A 3 sieht er nicht. „Da gibt es noch ganz andere Mannschaften, die sich gut verstärkt haben.“ Deshalb kann er der Niederlage sogar etwas Positives abgewinnen: „Das tut uns vielleicht ganz gut, denn jetzt wissen wir, dass wir noch viel arbeiten müssen.“

Bezirksligist **FC Rottenburg** verlor verdientermaßen mit 0:2 bei A-Ligist TSV Betzingen. „Wir haben personell einiges getestet und Spielern eine Chance gegeben. Aber die haben die wenigsten genutzt“, sagte FCR-Trainer Frank Eberle. Nur eine Torchance zählte Eberle für seine Mannschaft. Das Betzinger Team von Spielertrainer Antonio Tunjic spielte dagegen stark mit und traf zwei Mal. „Das

ist kein Beinbruch“, sagt Eberle. „Aber wir haben wichtige Erkenntnisse gewonnen.“

Zwei weitere kleinere Überraschungen gab es gestern Abend auch: Der mit Spielern aus der Landesliga-Mannschaft wie Stürmer Dimitris Katsaras verstärkte B-Ligist **SSC Tübingen II** besiegte Bezirksligist TSV Sickenhausen mit 4:3 und B-Ligist **TSV Hagelloch** gewann zu Hause im Elfmeterschießen gegen den eine Liga höher angesiedelten SV Walldorf. Vincent Meissner

Siehe [alle Ergebnisse rechts](#)

Dettingen sagt ab

Der TSV Dettingen/Rottenburg

(Kreisliga A 3) sagte sein Pokalspiel beim TSV Pliezhausen (Kreisliga A 2) ab. Der Grund: „Wir haben unter der Woche personelle Probleme“, erklärte Trainer Vincenzo Fortuna, der gerade selbst auch im Urlaub auf Mallorca weilt. „Und das wollen wir uns dann nicht antun.“